

Niederschrift über die Mitgliederversammlung

Datum: 6. März 2020

Ort: Café Zur Talsperre

Zeit: 19:00 Uhr

Vorsitz: Gerd Arnold

Anwesenheit: Gerd Arnold
Uwe Denk entschuldigt
Frank Schreiber
Roswitha Anke

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden**
- 2. Informationen vom Stadtrat**
- 3. Informationen vom OR**
- 4. Informationen vom Vereinsvorstand**
- 5. Diskussion**

Zu 1.: Nach der Begrüßung aller Anwesenden übergab der Vereinsvorsitzende das Mikrofon an Otto Günter Boden.

Zu 2.: Dieser berichtete u. a. Folgendes:

- In der kommenden Woche treffen sich die Mitglieder der AG Straßenreinigung (Kehrrhythmus soll wieder 4-Wochen betragen, Regelung für Hinterlieger und landwirtschaftlich angrenzender Flächen muss auf den Prüfstand).
- Am 3.3.2020 war der Baubürgermeister Herr Stötzer bei der OR-Sitzung anwesend. Er informierte, dass auf der Berbisdorfer Straße die Masten entfernt und damit die Freileitung durch Erdkabel ersetzt werden soll. Otto Günter Boden verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass das Entfernen der Masten zur Folge hätte, dass keine Straßenbeleuchtung mehr vorhanden wäre. Aus diesem Grund empfahl er, dass die Anwohner dieser Straße sich gemeinsam über das geplante Bauvorhaben bei der Stadt Chemnitz informieren und auf einen koordinierten Tiefbau achten sollten.
- Das Planfeststellungsverfahren für das Chemnitzer Modell ist noch nicht abgeschlossen.
- Das Gutachten der Landestalsperrenverwaltung Sachsen im Zusammenhang mit dem EDEKA-Markt liegt noch nicht vor. Ein Teil des Parkplatzes bleibt weiterhin gesperrt.

Zu 3.: Thomas Melzer informierte die Vereinsmitglieder von der OR-Sitzung am 3. März 2020:

- Entsprechend einer Vorlage der Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN soll in Einsiedel geprüft werden, ob weitere Fußgängerüberwege erforderlich und umsetzbar sind.
- Für die Bewerbung „Kulturhauptstadt 2025“ sind Ideen bzw. Projekte gefragt, die im Zusammenhang mit öffentlichen Plätzen stehen. Einzureichen sind die Unterlagen bis Ende März 2020. Die OR-Mitglieder und Vereine haben drei Ideen/Projekte vorgestellt. Favorisiert wurde der Brückenwanderweg durch Einsiedel. Dieser wurde im Anschluss von Frank Schreiber vorgestellt.
- Das Sommerbad Einsiedel ist lt. Aussage von Herrn Schröder (Mitarbeiter der Stadt Chemnitz) in einem guten baulichen Zustand. Es hatte 2019 ca. 17.000 Badegäste. In diesem Jahr wird es am 16. Mai eröffnet und kann während der Hauptsaison von 10:00 bis 20:00 Uhr genutzt werden. Geschlossen wird das Sommerbad am 30. August 2020. Der Kioskbetreiber hat gekündigt und die Verantwortlichen der Stadt Chemnitz sind zurzeit mit einem potentiellen Nachfolger in Verhandlung. Für das Parkplatzproblem gibt es derzeit keine Lösung.

Frank Schreiber stellte das Projekt „Brückenwanderweg in Einsiedel“ im Detail vor. Er beschrieb den Wanderweg vom Ausgangspunkt der Brücke am Gymnasium bis zur Kaskadenbrücke und Springbrunnen am Wasserwerk bzw. dem Informationspunkt an der Talsperre Einsiedel. Dieser Wanderweg führt an 10 Brücken und weiteren Etappenzielen vorbei. Finanziert werden soll dieses Projekt mit Fördermitteln.

Zu 4.: Gerd Arnold äußerte sich positiv zur Einweihung des „Mahnmals der Erinnerung“ am 5. März 2020 auf dem Einsiedler Friedhof und bezeichnete sie als „vollen Erfolg“. Er schätzte ein, dass ca. 100 bis 150 Bürger anwesend waren. Gleichzeitig bedankte er sich bei **allen** Beteiligten.

Die Finanzierung der Gesamtkosten von 1.577,52 Euro für dieses Mahnmal legte Frank Schreiber dar:

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Verein Haus+Grund / Gedenktafeln | 503,80 Euro |
| Verein Haus+Grund / Metallgestell | 578,44 Euro |
| Ortschaftsrat / | 495,28 Euro |

Unser Verein hatte für dieses Projekt bei der Firma enviaM AG Fördergelder beantragt und auch in Höhe von 500,00 Euro erhalten. Diese wurden zur Finanzierung der o. g. Kosten unseres Vereines verwendet.

In diesem Zusammenhang erwähnte Horst Heidernätsch, dass er und seine Partner beim Herstellen des Metallgerüsts auf ca. 250,00 Euro verzichtet und damit diesen Betrag gesponsert hätten. Außerdem verwies er auf die zweimal im Jahr erforderliche Pflege des Metallgerüsts.

Gerd Arnold informierte von den Bauarbeiten auf der Eibenberger Straße. Im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau wird ein Teil der neuen Straße bzw. des Fußweges wieder aufgerissen, um Leerrohre zu verlegen. Eine koordinierte

Baumaßnahme wäre bereits im Zusammenhang mit dem Bau des Abwasserkanals wünschenswert gewesen.

Frank Schreiber informierte, dass ein Verzeichnis „Ortshistorischer Informationstafeln“ in Einsiedel erstellt wurde mit dem Ziel, diese Schilder bezüglich der Pflege bzw. Unterhaltung dem Ortschaftsrat bzw. dem Verein Haus+Grund zuordnen zu können. Ingobert Rost gab den Hinweis, den Ortsteil Berbisdorf mit einzubeziehen.

Gerd Arnold lud die Vereinsmitglieder zur nächsten Mitgliederversammlung am 3. April 2020 ein und erwähnte, dass der Schornsteinfegermeister Mario Lindemann unser Gast sein wird.

Zu 5.: In der anschließenden Diskussion wurde das Projekt „Brückenwanderweg“ von mehreren Anwesenden als sehr gute Idee bewertet.

Außerdem wollte ein Vereinsmitglied wissen, was es mit einer Einladung vom Ortschaftsrat an der Bekanntmachungstafel auf dem Harthauer Weg auf sich hat? Diese Frage beantwortete Frank Schreiber und erläuterte, dass gemeinsam mit den Anwohnern diskutiert werden soll, ob ein Fußweg (mit Bordkante) auf dem Harthauer Weg gebaut werden soll.

Die Themen der OR-Sitzungen entsprechend der Tagesordnung sowie die von zwei Ortschaftsratsmitgliedern unterzeichneten Niederschriften der öffentlichen Sitzungen können eingesehen werden **im Bürgerinformationssystem „SessionNet“** unter: **session-bi.stadt-chemnitz.de**.

Vorstand